

	<p>Objekt: Porträt Sophie von der Pfalz (1630-1714)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 344</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Sophie von der Pfalz. Die im holländischen Exil geborene Fürstin wird hier als Halbfigur in frontaler Ansicht als ältere Frau gezeigt. Sie hat den Kopf leicht nach links gedreht und schaut rechts am Betrachter vorbei. Ihre Kleidung besteht aus einem Kleid, von dem der größte Teil durch einen Umhang aus Hermelfell verdeckt ist, sowie einem sog. Witwenschleier auf ihrem Kopf, unter dem einige Locken ihrer Haare vorstehen. Das Bildnis ist oval gefasst und entlang der Rahmung ist eine Inschrift eingraviert und nennt alle Titel der Dargestellten. Direkt unten am Rahmen tauchen die Allianzwappen Braunschweig-Lüneburg und Pfalz-Bayern auf, die durch eine kleine Krone bekrönt sind. Dahinter befindet sich eine Art Sockel.

Sophie von der Pfalz, auch Sophie von Hannover genannt, wurde durch ihre Heirat 1658 in Heidelberg mit Herzog Ernst August zu Braunschweig-Lüneburg Herzogin, und als er 1692 für seine Verdienste vom Kaiser die Kurwürde angeboten bekam, wurde auch seine Frau Sophie Kurfürstin. Unter ihrem neuen Titel kümmerte sie sich um das Anwesen in Herrenhausen bei Hannover, insbesondere um die Ausgestaltung des Gartens. 1701, als der "Act of Settlement" erlassen wurde, hätte Sophie von der Pfalz als nächste Königin von Großbritannien nach Anne Stuart eingesetzt werden können, jedoch starb sie noch bevor Königin Anne Stuart starb, sodass Sophies Sohn, Georg Ludwig, Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg, als erster aus dem Haus Hannover den britischen Thron 1714 bestieg.

Der in Augsburg als Verleger und Stecher tätige Johann Stridbeck (1640-1716) schuf dieses Bildnis als Kupferstich. Er ist im "Theatrum Europaeum" von 1707 erschienen.

Signatur: Joh: Stridbeck fecit.

Beschriftung: [Medaillon] SOPHIA DEI GRATIA,NATA EX STEMATE ELECTORALI COMITUM PALATINORUM RHENI, DUCISSA BAVARIAE & DUCISSA ET ELECTRIX VIDUA BRUNSUICENSIS ET LUNEBURGENSIS & PRINCEPS HAEREDITARIA MAGNAE BRITANNAE.

Quelle: Theatrum Europaeum, 15.Teil. – Frankfurt a.M.: Carl Gustav Merians Erben 1707, vor S.443.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: H: 19,6 cm; B: 13,7 cm (Blattmaß). H: 18,2 cm; B: 12,6 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1707
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Johann Stridbeck (1640-1716)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie von Hannover (1630-1714)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie von Hannover (1630-1714)
	wo	

Schlagworte

- Fürstin
- Kupferstich
- Porträt